

# Ausgelagert: Klimakleber und Selbstjustiz

Beitrag von „c. p. moritz“ vom 20. Februar 2023 17:54

## Zitat von Miss Othmar

Das stimmt für mich nicht. Ich habe kein Auto und möchte auch so wenig wie möglich überhaupt Auto fahren. Aufgrund meiner körperlichen Einschränkung ist für mich ein Pedelec eine Alternative zum Fahrrad, nicht aber zum Auto.

Das schreiben halt auch meist Leute, die wie ich früher schlichtweg keine Ahnung vom Pedelecfahren haben.

Ich, 50 Jahre, benutze meine S-Pedelec-Lastenrad als Alltagsfahrzeug und obwohl ich durchaus immer passionierter Biobiker gewesen bin, sind meine Autofahrten unter 20 km nochmals weiter auf ein Minimum reduziert worden - gar nicht zu reden von beginnender Arthrose und starkem Asthma, die so leichter zu handeln sind. Unser Auto ist trotz vierköpfiger Familie ein 15 Jahre alter Kleinwagen. Ich bin in diversen Fahrradblasen unterwegs und kenne die Fanatiker, die auf jedes Auto schimpfen und dabei lokal gut zu handeln scheinen, aber nicht global denken können (Edeka mit Rädern beliefern ist halt nicht so).

O. Meier erinnert mich an miliitante Veganer, die stärker gegen Vegetarier als Omnivoren polemisieren. Fundamentalismus ist in keinem Bereich zielführend und bewirkt das Gegenteil des Intendierten, mehr dazu zu bewegen, nachhaltiger zu leben. Ich verstehe das, so war ich mit 15 auch. Vielleicht geht es auch eher darum, sich moralisch überlegen zu fühlen. Führen alle Biorad, müsste ein neues Feld her, auf dem man sich erhaben wähnen kann.